

Liebe unter Feinden

!!Beschreibung!!

Von Shinjiro-senpai

**wuhuu eine neue FF
mal ein ganz neues thema xD
und ist ja auch nur ein One-Shot ^^
ich wünsche euch viel spass beim lesen
eure -Sassi-**

~~~~~

### **-Liebe unter Feinden-**

Sie stand noch immer auf dem Schlachtfeld. Überall wo man hinblickte konnte man verwüstung und Zerstörung erkennen. Alles um sie herum lag in Trümmern. Die Ausmaße der Schlacht waren enorm. So hart musste sie noch nie kämpfen. Es war neu und anstrengend. Aber die letzte Schlacht war es vermutlich noch immer nicht. Denn leider waren ein paar der Feinde doch entkommen. Während ihre Kameradinnen ihre Wunden versorgten, begutachtete sie noch immer die Zerstörung um sie herum. Sie konnte einfach nicht anders. Geschockt und mit Tränen in den Augen stand sie da. Was hatte sie bloß getan? Zitternd am ganzen Leib hielt sie sich den linken Arm. Sie war verletzt. Ihr Feind hatte sie dummerweise erwischt. Dabei hatte sie so aufgepasst. "Wir gehen jetzt", kam die ruhige Stimme ihrer Teamkollegin. Doch sie rührte sich noch immer nicht. Sie starrte in die leere, so würden es ausenstehende beurteilen, doch ihre freundinnen wussten, dass sie trauerte. Sie trauerte um den Jungen der es als erster geschafft hatte ihr Herz zu erobern. Trotz dass sie immer so arrogant und hochnäßig zu ihm war, hatte er sie geliebt. Sie waren Feinde. Und trotzdem wollte er sie seine Freundin nennen. er hatte sich im Kampf für sie geopfert, damit sie weiterleben und ihre Mission beenden konnte. Die erste Träne bahnte sich ihren Weg über ihre Wangen auf den Boden. Das Aufprallen der Träne war so unendlich leise und doch zuckte sie zusammen als wäre neben ihr etwas zu bruch gegangen. Es legten sich zwei Arme um das Mädchen. "Wir müssen gehen...", kam wieder die Stimme ihrer Teamkollegin. Ein leichtes nicken war zu vernehmen und sie verließen das Schlachtfeld.

Es vergingen die tage, in denen das Mädchen nicht aus ihrem Haus ging. Sie schwieg.

Ihre Leidenschaft - das Tanzen - hatte sie einfach aus heiterem Himmel aufgegeben. Sie schwänzte die Schule, erschien nicht zur Arbeit.

Sie saß im Garten ihres Anwesens und starrte auf den See. Die blauen Haare fielen ihr ins Gesicht. Die Hände lagen zusammen gefaltet auf dem Schoß. Seit der Schlacht war nichts mehr vorgefallen. Ruhe war eingekehrt. Trügerische Ruhe. Dennoch ging das Mädchen nicht zu ihren Freundinnen um ihnen zu helfen. Sie konnte immer nur an den einen Moment in der Schlacht denken. Ihre Unfähigkeit zu handeln und das Unglück zu verhindern.

*~Flashback~*

*Sie rannte über das Schlachtfeld, verfolgt von einem Feind. Sie wurde von ihren Kolleginnen getrennt. Allein und nicht fähig den Feind allein zu besiegen musste sie fliehen. Der Feind trieb sie immer weiter von ihren Freundinnen weg. Wie sollte sie so die Chance bekommen wieder zu ihnen zu kommen und den Feind ein für alle mal zu vernichten. "Da bist du ja Pai, mach sie fertig", hörte sie die Stimme ihres Feindes von hinten sagen. Geschockt blieb sie stehen und sah nach oben. Ein zweiter Feind war aufgetaucht. Der gutaussehende Junge, in den sie sich ein wenig verguckt hatte. Seine schwarzen Augen hatten sie bisher am meisten fasziniert. Sie waren undurchdringlich. Nicht entzifferbar, was er dachte oder vor hatte, so auch in diesem Moment. Sie hatte keine Ahnung was er vor hatte. Wollte er sie wirklich vernichten? Oder vielleicht doch beschützen? "Nun mach schon", wurde er aufgefordert. Doch er regte sich nicht. Sah stattdessen seelenruhig auf die Mew-Kriegerin herunter. Sein Kollege wurde ungeduldig und bereitete sich auf den Angriff vor. Fasziniert von dem Anblick des jungen achtete das Mädchen nicht darauf. Als sie sich umdrehte sah sie nur noch ein helles Licht. Sie schrie aus voller Kraft. Schloß die Augen und schützte sich mit den Händen.*

*Als sie die Augen wieder öffnete hatte sich Rauch um sie gebildet. Sie fühlte zwei starke Arme um sich, die sie fest hielten. Angeschmiegt an den Größeren. Die Umarmung wurde gelöst und sie konnte in die faszinierenden Augen von ihrer heimlichen Liebe blicken. "P...Pai", brachte sie zitternd hervor. Ein Lächeln legte sich auf seine Lippen. Es steckte sie an. Doch im nächsten Moment verzog er schmerzverzerrt das Gesicht. Erst jetzt begriff sie, dass er den Angriff für sie abgefangen hatte. Und damit sein Todesurteil unterschrieben hatte. "W... Warum?", fragte sie leise. So leise, dass man es fast nicht hörte. Doch er hatte sie verstanden. Mit letzter Kraft legte er seine Hände auf ihre Wangen, lächelte und beugte sich zu ihr vor. Er legte sanft seine Lippen auf die ihre. Es war ein schwacher und scheuer Kuss und trotzdem machte es sie unheimlich glücklich. Die beiden lösten sich wieder von einander. Zum ersten Mal erkannte sie etwas in seinen Augen. Traurigkeit. Schmerz. Und Liebe. "Ich habe dich immer geliebt", erklärte er sein Handeln mit schwacher Stimme. Doch bevor sie antworten konnte, löste er sich bereits auf und verschwand.*

*~Flashback ende~*

Wieder bahnten sich die Tränen über ihre Wangen. Wie sollte sie je wieder in der Lage sein glücklich zu werden, wenn sie ihr einziges Glück verloren hatte. "Ich habe dich auch immer geliebt", flüsterte sie leise. Die Tränen waren unaufhaltsam. Das stille Weinen wurde zum lauten. Sie schrie vor Schmerzen. Ihr Herz verkrampfte sich bei

dem Gedanken an den Verlust. Sie war gefangen in der Einsamkeit und den Schmerzen. Ohne ihn würde sie nie wieder glücklich werden, dessen war sie sich sicher.